Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Illingen

WIR SIND DER MARKT

ILLINGER SEITEN

Nr. 35/2025
27. August 2025
50. Jahrgang

LEBEN IN ILLINGEN | KULTUR UND FREIZEIT | MENSCHEN UND BILDUNG | RATHAUS UND SERVICE

„Kunst am Bau“ auf dem Sportcampus Illingen fängt den Geist der alten Sportstätte ein

Alte Bauteile wie Sitzbänke tragen die Geschichte des Ortes in sich. In einem Kunstwerk bekommen sie ein neues Leben. Eindrucksvoll ist das dem Künstler Hans Huwer in der Sporthalle des Sportcampus Illingen gelungen. Das Kunstobjekt wurde nun offiziell vorgestellt.

Wenn auch das Kunstwerk aus statischen, formgleichen Elementen besteht, versteht man schnell die Symbolik von Gruppenbewegung und Dynamik, untermalt durch ein einfach konstruiertes Lichtspiel, das die Formen noch lebendiger wirken lässt. Der in Spiesen-Elversberg lebende Künstler Hans Huwer, selbst erklärt sein Kunstwerk als offene Spielsituation, die erkennen ließe, wie der Gegner spielerisch in die Ecke getrieben wird. Die Holzflächen stammen von den Sitzbänken der Tribüne der ehemaligen Sporthalle. Die Farben auf den sichtbaren Kanten sind angelehnt an das Wappen der Gemeinde Illingen. Die Realisierung des Werks erfolgte bis Juli in enger Zusammenarbeit mit der AQA - Gemeinnützige Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft des Landkreises Neunkirchen.

Die Herstellung und Installation des insgesamt knapp 200 Kilogramm schweren Kunstwerks stellte Geschäftsführer Stefan Gerber und sein Team um Frank Marx, der die Arbeiter anleitete, gleich vor mehrere Herausforderungen. Neben dem enormen Gewicht des Kunstwerks waren außerdem die alten Sitzbänke durch die jahrelange Nutzung rund geworden, eine saubere Gehrung anzusägen war ohne Vorarbeit nicht möglich. Auch das Montieren der Holzwinkel auf die Grundplatte sowie der Transport zur Halle mussten gut durchdacht werden. Das Ergebnis kann sich aber nun mehr als sehen lassen.

Schülerinnen und Schüler sowie die zahlreichen anderen Hallennutzer von Vereinen haben den Anstoß zu diesem Kunstwerk gegeben.